



Zigeunerpolka

Kuhländchen

Schrittarten: Polka, Gehschritt.

Aufstellung: Paarweise im Kreis, zueinander, Tänzer Rücken zur Kreismitte.

Fassung: Gewöhnliche Fassung.

Takt 1– 8: und Wiederholung

Takt 1– 8: Polka rund in Tanzrichtung. Fassung lösen.

Takt 9: Tänzer und Tänzerin stehen zueinander. Tänzer Rücken zur Kreismitte.

Takt 10: Verbeugung zum eigenen Partner.

Takt 11: Tänzer und Tänzerin eine Achteldrehung nach links.

Takt 12: Verbeugung zum schräg links gegenüberstehenden Partner.

Takt 9: Wiederholung.

Tänzer und Tänzerin eine Vierteldrehung nach rechts.

Takt 10: Verbeugung zum schräg rechts gegenüberstehenden Partner.

Takt 11: Tänzer und Tänzerin eine Achteldrehung nach links.

Takt 12: Verbeugung zum eigenen Partner.

Takt 13: Tänzer und Tänzerin klatschen in die eigenen Hände (1. Taktteil).

Tänzer und Tänzerin klatschen mit beiden Händen in die Hände des eigenen Partners (2. Taktteil).

Tänzer und Tänzerin gehen nach rechts weiter.

Takt 14–19: Tänzer und Tänzerin klatschen auf jeden Takt in die eigenen Hände und in beide Hände des entgegenkommenden Partners (wie Takt 13).

Takt 20: Tänzer und Tänzerin klatschen in die eigenen Hände (1. Taktteil). Pause (2. Taktteil).

Takt 1– 8: und Wiederholung

Takt 1– 8: Polka rund in Tanzrichtung mit dem entgegenkommenden achten Partner.

Anmerkung: Der Tanz kann beliebig oft wiederholt werden und endet mit Polka rund Takt 1–8 und Wiederholung Takt 1–8.

Die ursprüngliche Tanzform stammt aus dem Kuhländchen in Nordmähren (vergl. Kubiena, Kuhländler Tänze). Georg Brenner hat nachweislich an Finkensteiner Singwochen teilgenommen und im Sudetenland wohl auch die Zigeunerpolka kennengelernt. In „Tanzen und Springen“, Heft 3, Bärenreiter Verlag 765, beschreibt er auch eine Variante mit dem Hinweis: „Diese Art entwickelte sich im Heilbronner Kreis aus der ersten; Fritz Friedrichs.“

Bei einem Seminar für Volkstanzleiter 1983 in Tübingen wurde für „Unsere Tanzblätter“ aus verschiedenen Varianten die hier beschriebene ausgewählt.



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

© Copyright 1987

Beschreibung:
Oskar Sauter
Druckvorlage:
Annegret Walter

Zigeunerpolka

Kuhländchen

singtanzspiel.de

Unsere
Tanzblätter

Melodiestimme

400

Blatt 2

Vorspiel

MM: ♩ = 116



① Tanz



② ♩ = 96



③ ♩ = 116



D.C. Teil ①



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

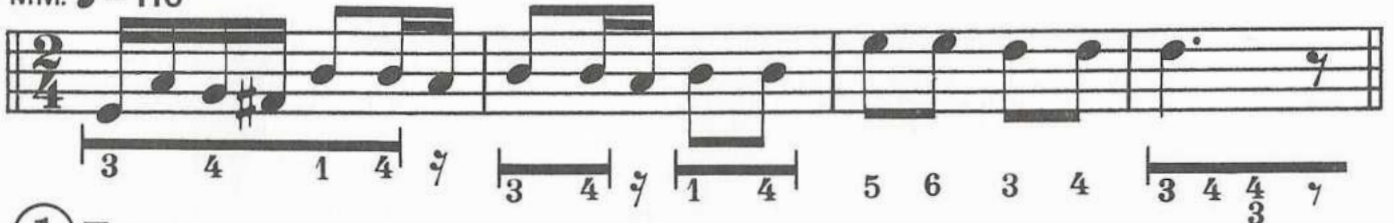
Musikvorlage:
Dieter Kinzler

© Copyright 1987

Melodiestimme für diatonische Ziehharmonika

Vorspiel

MM: ♩ = 116



① Tanz



② ♩ = 96



③ ♩ = 116



D.C. Teil ①

